

Gebrauchsanweisung

CHEMOPUR Trockensäure

CHEMOPUR Trockensäure

Art.-Nr. 610606

1. Eigenschaften und Anwendungsbereiche

CHEMOPUR Trockensäure dient zur Aktivierung von Stahl, Buntmetallen und Zinkdruckguß. Sie erzeugt reine Metalloberflächen und erhöht damit die Haftfestigkeit von nachfolgenden Metallüberzügen. Rost und leichter Zunder werden entfernt.

Die **CHEMOPUR Trockensäure** zeichnet sich durch hohe Standzeiten aus, wodurch ein häufiges Wechseln wie bei herkömmlichen Beizen entfällt.

Die klaren Vorteile der **CHEMOPUR Trockensäure** gegenüber flüssigen Säuren liegen in der einfachen Handhabung, dem einfachen Transport und besonders darin, daß beim Lösen in Wasser keine schädlichen Dämpfe wie bei Mineralsäuren in Wasser entstehen.

2. Ansatz und Arbeitsbedingungen

Anwendungsgebiet	Konz. g/l	Temperatur	Behandlungsdauer
Aktivieren von Stahl	90 – 120	RT	15 – 90 sec.
Aktivieren von Gußeisen	180 – 240	40 – 50°C	15 – 30 sec.
Aktivieren von Kupferüberzügen vor dem Glanzvernicken	200 – 250	RT	10 – 60 sec.
Aktivieren von alten, passiven Nickelüberzügen vor dem Neuvernicken	120 – 240	RT	2 min. kathodisch 6 – 9 Volt
Aktivieren von Zinkdruckguß vor dem Galvanisieren	30	RT	10 – 15 sec.
Aktivieren von Stahl vor dem Phosphatieren	180 – 240	RT	1 – 3 min.
Aktivieren von hartgelöteten Stahlteilen	90 – 120	RT	30 sec.
Entzundern von wärmebehandeltem oder geschweißtem Stahl	240	55 – 65°C	Nach Bedarf
Entfernen von Lotflußmittel	120	80 – 95°C	Nach Bedarf

Badbehälter	- Stahlwannen mit Polyethylen, PVC oder Hartgummi ausgekleidet
Beheizung	- Tauchbadwärmer mit Blei- oder Graphitmantel, bzw. Doppelwanne für indirekte Beheizung
Absaugung	- bei höheren Temperaturen empfehlenswert (Wasserdampf)

Die nach obiger Tabelle berechnete Menge **CHEMOPUR Trockensäure** wird in einen gereinigten, zu $\frac{3}{4}$ mit Wasser gefüllten Badbehälter, unter Umrühren vorsichtig eingebracht und gelöst.

Nach vollständiger Lösung ist mit Wasser auf Endvolumen aufzufüllen. Das Bad ist danach betriebsbereit.

3. Instandhaltung

Die Lösung der **CHEMOPUR Trockensäure** kann durch einfache Titration mit normaler Natronlauge und Bromkresolgrün oder Methylrot als Indikator überwacht werden.

Die Titration einer neu angesetzten Lösung ergibt den Sollwert. Eine notwendige Verstärkung wird analog dem Neuansatz durchgeführt.

Beim Überschreiten einer doppelten Neuansatzmenge ist die Lösung zu verwerfen und komplett neuanzusetzen.

4. Entsorgungshinweise

Die **CHEMOPUR Trockensäure** und die Spülwässer müssen vor dem Ableiten in öffentliche Abwasseranlagen unter Beachtung der Rahmen-Abwasser-VwV, Anhang 40, sowie weiterer behördlicher Vorschriften behandelt werden.

5. Gefahrenhinweise

Die **CHEMOPUR Trockensäure** ist sauer und ätzend.

Die beim Umgang mit Chemikalien erforderlichen Vorsichts- und Schutzmaßnahmen sind zu beachten!

Informationen über Gefahren für Mensch und Umwelt, Sicherheitsratschläge, Erste Hilfe, Handhabung und Lagerung, Transport, Entsorgung etc. entnehmen Sie bitte den Sicherheitsdatenblättern.

Weiterhin sind die behördlichen Vorschriften zu befolgen, insbesondere: Chemikaliengesetz (ChemG), Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), Abfallgesetz (AbfG), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Unfallverhütungsvorschriften (UVV), Merkblätter der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie.

Wir empfehlen dringend, auch beim Umgang mit nicht kennzeichnungspflichtigen Chemikalien allgemein übliche Vorsichts- und Schutzmaßnahmen einzuhalten, z. B. Schutzhandschuhe und Schutzbrille zu tragen.

Die Mindesthaltbarkeit bei Feststoffen beträgt 2 Jahre, bei Flüssigkeiten 1 Jahr ab Versanddatum.

Eine Haftung für unsere Produkte können wir nur in bezug auf die gleichbleibende Qualität der Erzeugnisse zum Zeitpunkt der Lieferung übernehmen, da eine vorschriftsmäßige Anwendung in Ihrem Betrieb nicht unserem Einfluß unterliegt.

CHEMOPUR Trockensäure
Februar 1999